

reformiert. lokal

Kirchenkreis sieben acht

Balgrist
Fluntern
Hottingen
Neumünster

ZH2056





Unter den richtigen Antworten verlosen wir als Einstimmung auf die Reise nach Karlsruhe zwei Reiseführer «Glücksorte in Karlsruhe – fahr hin und werd glücklich».

Quellen: Droste Verlag / Mapz

KREUZWORTRÄTSEL

Knobeln Sie mit!

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser. Schmökern Sie in den Beiträgen in dieser Ausgabe. Dort finden Sie wertvolle Hinweise, die Sie zu den richtigen Antworten und zum Lösungswort führen. Umlaute gelten als zwei Buchstaben. Viel Vergnügen!

1 Wie heisst die neu in die Kirchenpflege gewählte Person zum Nachnamen?

2 Die Kirchenpflege hat den Auftrag, Gesetze auszuführen, ist also die ...

3 Wie viele Neukandidierende wurden erfolgreich ins Kirchgemeindeparlament gewählt?

4 In welcher süddeutschen Stadt findet die Vollversammlung des ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) Anfang September statt?

5 Ein anderes Wort für Religionszugehörigkeit.

6 In einem Sprichwort heisst es: Wenn Engel reisen, lacht der ...

7 In welchem Land fand die letzte ÖRK-Vollversammlung statt?

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 26. Mai an redaktion@reformiert-zuerich.ch oder

an folgende Postadresse:
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich,
Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich.

Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS
Wir haben den Begriff «Steine» gesucht.



WEBSITE

www.reformiert-zuerich.ch



YOUTUBE

Reformierte Kirche Zuerich



INSTAGRAM

reformierte-kirchezurich



NEWSLETTER

reformiert-zuerich.ch/newsletter



FACEBOOK

Reformierte KircheZuerich



LINKEDIN

reformiert-zuerich

Veranstaltungen

So, 1. Mai, 9.30 h

Gottesdienst auf Tele Züri

Aus dem Kirchenkreis elf Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich



Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Mi, 4. Mai, 19 h

Die Bibel entdecken in sieben Modulen

Start der Reihe mit Modul 1: «Die Entstehung der Bibel»
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 14. Mai, 11 h

KreativKlang6 und Kirchenkreisfest

Viele Konzerte und Festprogramm für Gross und Klein
Pauluskirche

So, 15. Mai, 9.30 h

Gottesdienst auf Tele Züri

Aus dem Kirchenkreis zwölf Pfarrerin Esther Straub, Sozialdiakonin Daniela Schneider



Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

So, 15. Mai, 17 h

«Cries of Sebastian»

Chorkonzert
Schweizer Vokalconsort
Johanneskirche

So, 15. Mai, 10 h

8. Töff-Gottesdienst

Mit Band und den Pfarrern Martin Günthardt und Jens Naske
Mit Grillplausch und Konzert
Kirche Oberengstringen

Mi, 25. Mai, 18.30 h

Länderabend Afghanistan

Referat von Thomas Achermann
Kirchgemeindehaus Oerlikon

Sa, 28. Mai, 17 h

Ökumenischer Gottesdienst

«See, I will gather them from the ends of the earth»
In englischer Sprache
Grossmünster

So, 29. Mai, 9.30 h

Gottesdienst auf Tele Züri

Aus der ref. Kirchgemeinde Winterthur Wülflingen
Pfr. Roland Peter



Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar



Barbara Becker, Kirchenpflegerin. Quelle: Rainer Wolfsberger

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint
monatlich als Beilage
der Zeitung reformiert

TITELSEITE

Andreena Campbell und Turia
Mariella Arapa aus Tahiti nahmen
2013 im südkoreanischen Busan
an der Jugendveranstaltung
zu Gerechtigkeit und
Frieden im Vorfeld der ÖRK-
Vollversammlung teil.
Foto: Joanna Linden-Montes/WCC

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

REDAKTION KIRCHENKREIS SIEBEN ACHT

Pfrn. Heidrun Suter-Richter
Regina Angermann
Roland Gisler
Pfrn. Chatrina Gaudenz (Leitung)
Layout: www.kolbgrafik.ch

1968 fand die letzte Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) auf europäischem Boden in Uppsala in Schweden statt. Ich war damals 14 Jahre alt – zu jung, um bewusst mitzuverfolgen, was für ein Ereignis das war. Dennoch habe ich in späteren Jahren immer wieder davon gehört, unter anderem weil dort schon damals über Lebensstilfragen diskutiert wurde.

Die letzte Vollversammlung war 2013 in Südkorea. Dort wurde unter anderem über «Mission von den Rändern her» debattiert. Daraufhin bin ich auf «Mission 21» aufmerksam geworden. Ich habe die Papiere mit grossem Interesse studiert und mich davon inspirieren lassen, meine eurozentrische Mittelschichtssicht in Frage stellen zu lassen.

Vom 31. August bis 8. September besteht nun die «once-in-a-lifetime»-Chance, in Karlsruhe eine ÖRK-Vollversammlung mitzuerleben, ohne um die halbe Welt zu reisen. Seit seiner Gründung 1948 in Amsterdam ist der Ökumenische Rat zu einer Gemeinschaft von über einer halben Milliarde Christ:innen aus 120 Ländern in 352 Kirchen gewachsen. Er vereint verschiedene «Kirchenfamilien», zum Beispiel aus protestantischen und orthodoxen Traditionen sowie aus neueren unabhängigen Kirchen des Südens.

In dieser Vielfalt von Kulturen und Glaubensrichtungen wird die elfte Vollversammlung unter dem Motto «Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt» ein grosses Fest der Begegnung feiern – neben dem offiziellen Programm der Delegierten mit Erklärungen und Beschlüssen. Es werden über 4000 Teilnehmer:innen erwartet. Ich freue mich schon darauf, dabei zu sein. Wollen Sie auch mitkommen? Lassen wir uns gemeinsam mit Mitchrist:innen aus aller Welt von der Liebe Christi bewegen, versöhnen und einen!

Die Kirchgemeinde Zürich wird Reisegruppen organisieren, um allen Interessierten diese einmalige Gelegenheit zu bieten. Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten.



BARBARA BECKER
Kirchenpflegerin

Quelle: S. Süess

DIAKONIE

Kirchgemeindehaus für alle

Das fast 100-jährige Kirchgemeindehaus Wipkingen wurde als kirchliches Volkshaus erbaut. Nun ist geplant, dem Haus seinen ursprünglichen diakonischen Auftrag zurückzugeben. Interessierte Personen aus Kirche und Bevölkerung sind eingeladen, sich zu Fokusthemen aktiv einzubringen



Mehr dazu
auf unserer
Website



Die frisch gewählte Kirchenpflege (v.l.n.r.): Michael Hauser, Barbara Becker, Res Peter, Annelies Hegnauer, Simon Obrist, Claudia Bretscher, Michael Braunschweig.

Quelle: Niklaus Spoerri

KIRCHBEHÖRDENWAHLEN

Auf in die Zukunft

Die Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde der Stadt Zürich haben ihre Behörden für die Amtsdauer 2022–2026 gewählt. Acht der sechzehn neu gewählten Parlamentarier:innen sind unter dreissig.

«Wer weiss, vielleicht werden unsere Liegenschaften schon bald Solarpanels auf den Dächern haben?», fragt sich Annelies Hegnauer, wiedergewählte Präsidentin der Kirchenpflege sowie Präsidentin der wahlleitenden Behörde. Dieses mögliche Zukunftsszenario skizziert sie als Reaktion auf die Resultate der Kirchbehördenwahlen vom 3. April. Für die Amtsdauer von 2022 bis 2026 halten acht Personen unter dreissig Einzug ins Kirchgemeindepament – die jüngste gewählte Person ist gerade mal 18 Jahre alt. Insgesamt ist ein Drittel der 45-köpfigen Legislative neu besetzt worden.

«Im Hinblick auf diese starke Verjüngung im Parlament rechne ich damit, dass nun Themen wie Nachhaltigkeit und Ökologie noch mehr Gewicht erhalten», so die Präsidentin. Darüber

hinaus erwartet sie neue Impulse für das kirchliche Leben einer urbanen Stadtbevölkerung. Gleichzeitig räumt sie ein, dass jung sein allein noch nicht ausreicht: «Was es braucht sind Menschen, die Interesse haben, etwas zu bewegen.»

Doch wie kommen Entscheidungen in der Legislative und der Exekutive überhaupt zustande? Annelies Hegnauer sieht die Tätigkeit des Parlaments – also der Legislative – als Spiegel für die Arbeit der siebenköpfigen Kirchenpflege, also der Exekutive, der sie vorsteht. «Das Parlament ist unser Gegenüber, es gibt uns fortlaufend Feedback auf unsere Arbeit», so die Präsidentin. Von den sieben bisherigen Mitgliedern der Kirchenpflege stellten sich neben Annelies Hegnauer fünf ihrer Kolleg:innen erneut zur Wahl und wurden deutlich im Amt bestätigt: Barbara Becker, Michael Braunschweig, Claudia Bretscher, Michael Hauser sowie Res Peter. Duncan Guggenbühl trat nicht mehr an. An seiner Stelle nimmt nun Sozialdiakon und Gastronom Simon Obrist vom Wahlvorschlag «Reformiert – Zäme für Züri» Einsitz in die Exekutive.

ABSTIMMUNG

Künftig mehr feste Kommissionen

Das Kirchgemeindepament hat die Totalrevision der Geschäftsordnung mit 23 Ja-Stimmen zu 7 Nein-Stimmen gutgeheissen. Damit werden drei neue ständige Sachkommissionen geschaffen: Eine für kirchliches Leben, eine für Diakonie, Bildung und Kommunikation sowie eine für Immobilien.

Im Moment sei es für die wiedergewählte Präsidentin noch schwierig abzuschätzen, ob das Parlament in der neuen Zusammensetzung ähnlich agiere wie das derzeitige – oder ob beispielsweise Streichungen von Budgetposten eine weniger grosse Priorität haben werden – ja das von der Kirchenpflege vorgeschlagene Budget künftig gar noch vom Parlament erhöht werde?

Grösstes weltweites



An der ÖRK-Vollversammlung lässt sich erleben, wie vielfältig

Der Rat der Kirchen vertritt über eine halbe Milliarde Christinnen und Christen weltweit. Anfang September trifft sich die Gemeinschaft seiner Mitgliedkirchen zur Vollversammlung. An die vielfältige, internationale Konferenz im Zeichen der Ökumene sind auch Mitglieder der Kirchgemeinde Zürich eingeladen. Kommen Sie auch?

Alle acht Jahre ruft der ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) die Gemeinschaft seiner Mitgliedkirchen an wechselnden Orten zusammen – nach über fünfzig Jahren treffen sich die Delegierten sowie interessierte Teilnehmende erstmals wieder in Europa: vom 31. August bis 8. September 2022 in Karlsruhe. Nur schon allein ihrer Dimensionen wegen ist die elfte Vollversammlung einzigartig. Erwartet werden bis zu 4000 Besucher:innen aus aller Welt. Rund um die Vollversammlung findet ein vielfältiges und lebendiges Rahmenprogramm statt. An Marktständen präsentieren sich Mitgliedskirchen, parallel dazu finden Workshops und Panels statt, wo eifrig über aktuelle Themen

Treffen der Ökumene



der christliche Glauben gelebt wird. Quelle: Joanna Linden-Montes/WCC

debattiert wird. «Es ist keine dieser langatmigen Konferenzen, an denen man sich eingesperrt fühlt. Im Gegenteil: Dank der guten Organisation fühlt es sich enorm dynamisch an», erzählt Pfarrerin Monika Hirt. Sie hat bereits an der letzten Vollversammlung vor acht Jahren im südkoreanischen Busan teilgenommen – das Erlebnis wirkt bis heute nach. Ihre jüngere Pfarrkollegin Dinah Hess, ebenfalls in Südkorea dabei, ist über die sozialen Medien bis heute mit Menschen im Austausch, die sie damals kennenlernte. «Das Faszinierende an diesem Anlass ist, dass Menschen aus allen Erdteilen zusammenkommen und offen sind für Austausch und Begegnung», so Monika Hirt weiter.

Um dieses Generationenereignis möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, organisiert die Kirchgemeinde viertägige Gruppenreisen mit vielfältigen Programmpunkten. «Mit einem orthodoxen Geistlichen ins Gespräch kommen oder per Zufall mit einer Israelin über den Palästina-Konflikt diskutieren – das gibt es nur an einer Voll-

versammlung», sagt Monika Hirt. «Letztes Mal empfand ich es als grosse Horizont-erweiterung, weil es zeigt, wie vielfältig das Christentum gelebt wird.» Dies bestätigt auch Thomas Gehrig, Bereichsleiter Gemeindeleben der Geschäftsstelle: «Die Vollversammlung ist eine einmalige Gelegenheit, über den eigenen kirchlichen Tellerrand hinauszublicken.» Die 352 angeschlossenen Kirchen stammen aus mehr als 120 Ländern und vertreten 580 Millionen Christinnen und Christen.

Die letzte Vollversammlung auf dem europäischen Kontinent geht weit zurück: 1968 fand sie im schwedischen Uppsala statt. Die Schweiz wird dieses Jahr mit einem interaktiven Pavillon präsent sein, wo auch die Kirchgemeinde Zürich als grösste Kirchgemeinde in Westeuropa vorgestellt wird. «Die Ergebnisse der Konferenz im Geiste der Ökumene können auch die Kirchgemeinde Zürich zu neuen Lösungen und Herangehensweisen für die Herausforderungen der Gegenwart inspirieren», so Thomas Gehrig.



Quelle: L. Bärlocher

«Menschen aus allen Erdteilen kommen zusammen und sind offen für Austausch und Begegnung.»

MONIKA HIRT, Pfarrerin



Schloss Karlsruhe. Quelle: Istock

ÖRK-VOLLVERSAMMLUNG – WELTWEITES TREFFEN DER ÖKUMENE

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich organisiert viertägige Gruppenreisen mit vielfältigen Programmpunkten. Die Gelegenheit, eine solche Vollversammlung so nah an der Schweiz zu erleben, ist einmalig. Packen Sie die Gelegenheit am Schopf! Die meisten Veranstaltungen werden auf Englisch durchgeführt.

Infos: thomas.gehrig@reformiert-zuerich.ch oder unter www.reformiert-zuerich.ch



**KARLSRUHE,
DEUTSCHLAND**
31. August bis
8. September 2022

GOTTESDIENSTE ZU HIMMELFAHRT

Bunter Glaube – Vielfalt der Formen

Christoph Strebel, Pfarrer | Mit ganz unterschiedlichen Gottesdiensten feiern wir sinnenfällig, was Jesus Christus den Menschen verheissen hat: «Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Und seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.»

Jesus lebte mit seinen Jüngern in Palästina. Der Auferstandene begegnete ihnen in Jerusalem und Galiläa. Vierzig Tage lebte mit ihnen, ass und trank mit ihnen, sprach zu ihnen vom Reich Gottes – wie früher. An Himmelfahrt veränderte sich alles. Jesus nahm endgültig Abschied von seinen Jüngern, um auf eine andere Weise für immer mit ihnen zusammen zu bleiben. An Himmelfahrt feiern wir, dass der Auferstandene bei uns ist, zu allen Zeiten an allen Orten.

Daran erinnert uns auch immer wieder das Abendmahl.

Himmelfahrt feiern wir mit ganz unterschiedlichen Gottesdienstformen: Mit Musik und Wort werden wir am Mittwochabend auf das Fest eingestimmt. Am Donnerstag feiern wir mit zwei unterschiedlichen, schlichten liturgischen Feiern: Einem Morgengebet mit Abendmahl und einem Agapegottesdienst am Frühstückstisch.

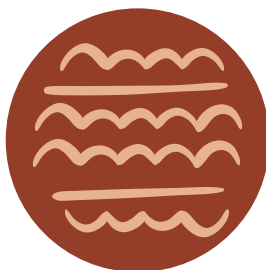
VERANSTALTUNGSORT

*Donnerstag, 26. Mai, 10 Uhr
Morgengebet mit Abendmahl,
Grosse Kirche Fluntern,
Pfrn. Ch. Gaudenz
Agapegottesdienst am Frühstückstisch,
Kirchgemeindehaus Balgrist,
Pfr. Ch. Strebel*

MUSIK UND POESIE

«Die Erde lasse spriessen.»

Chatrina Gaudenz, Pfarrerin | Am dritten Schöpfungstag lässt Gott junges Grün sprossen: Kraut, das Samen trägt und Fruchtbäume, die Früchte tragen. Es ist Mai und wir spüren dem Frühling nach. Andreas Wildi und Olga Pavlu führen Lieder von Gustav Mahler u.a. auf. Hannah im Hof und ich lesen Texte von Richard Powers «Die Wurzeln des Lebens» und Emanuele Coccia «Die Wurzeln der Welt».



GROSSE KIRCHE FLUNTERN

Samstag, 7. Mai, 18 Uhr

THE BLUE CREW: BOSSA NOVA UND JAZZ

Wort & Musik am Abend vor Auffahrt

Stefanie Porš, Pfarrerin | Auffahrt oder Himmelfahrt: ein geheimnisvolles Geschehen. Jesus kehrt 40 Tage nach Ostern zu seinem Vater in den Himmel zurück. Aufgewühlt stehen die Jünger: innen da. Wie soll es nun ohne ihn auf Erden weitergehen? – In Wort und Musik vor Auffahrt wird das Geheimnis zwischen Himmel und Erde hörbar. «The Blue Crew» besteht an diesem Abend aus Nathalie Musardo, Gesang;

Olf Kramer, Tenor Saxofon; Steve Zwygart, Klavier und Felix Kübler, Kontrabass. Sie bringen die verschiedenen Gefühlslagen von Auffahrt in Bossa Nova und Jazz zum Ausdruck. Liturgie und Worte: Stefanie Porš.

KIRCHE NEUMÜNSTER

*Mittwoch, 25. Mai, 19 Uhr
Apéro im Anschluss*

Spendengala für



Bearbeitetes Plakat für «Sozialistische Arbeiterjugend» von «A
Quelle: Christoph Strebel

CHRISTOPH STREBEL

Pfarrer

Die ukrainische Violinistin Oleksandra Fedosova lädt am 16. Mai, 19 Uhr zu einem Galakonzert in der Kirche Balgrist ein. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Es wird eine Kollekte zugunsten notleidender Menschen aus der Ukraine erhoben. Im Anschluss daran findet ein Apéro riche für Teilnehmer:innen mit einem Spenderticket statt.

Ich bin mit den Spannungen zwischen der NATO und dem Warschauer Pakt aufgewachsen und mit dem Gleichgewicht des Schreckens. Dann kam die Wende, die Wiedervereinigung Deutschlands, die Öffnung und der Zerfall der Sowjetunion und schliesslich die NATO-Osterweiterung. Alle Zeichen schienen auf Frieden in Europa zu deuten. Die Lage zwischen Russland und der Ukraine war schon längere Zeit angespannt. Im Land brach ein Krieg aus. Russische Truppen wurden an der Grenze zur Ukraine zusammengezogen. Und dann geschieht, womit eigentlich niemand im Ernst gerechnet hätte: Putin startet einen propagandistisch nur schlecht getarnten Eroberungsfeldzug. Der tut das wirklich! Und seither starren

Menschen aus der Ukraine



«Anna Blume», Käthe Kollwitz, Kreide- und Pinsellithographie, 1924.

wir entsetzt auf die grässlichen Kriegsbilder, die uns täglich erreichen. Eine neue, auf Frieden basierende Ordnung Europas scheint in Trümmern zu liegen. Ukrainische Männer werden wieder an der Waffe ausgebildet und spielen nicht mit ihren Kindern. Wer kann, flieht. Häuser werden zerstört und Menschen sterben sinnlos. Bund, Kantone und die Stadt Zürich tun, was sie können, um die Not der Menschen, die vor dem Krieg in die Schweiz flüchten, etwas zu lindern. Medikamente, Hygieneartikel und Kleider werden für Flüchtlinge gesammelt. Die Lage an den Grenzen und in der Ukraine selbst ist unübersichtlich und kann sich von Tag zu Tag ändern. Flexibilität und Fantasie sind bei denen gefragt, die helfen wollen. Was können wir dazu beisteuern, um die Not der betroffenen Menschen etwas zu lindern? Der barmherzige Samariter aus der Bibel leistete dem Verletzten erste Hilfe, und als er das gerettete Opfer wieder verlassen musste, bezahlte er dessen Aufenthalt in der Herberge, damit es sich erholen konnte. Wir können nicht vor Ort sein und erste Hilfe leisten. Aber wir können Geld spenden. Das ist nicht nichts,

im Gegenteil, das ist wichtig.

Die Initiant:innen der Spendengala vom 16. Mai haben beschlossen, die Kollekte aus dem Konzert und den Erlös aus dem Verkauf von Spender-Tickets dem YMCA Europe zukommen zu lassen. Der YMCA Europe pflegt direkte Kontakte zu den Partnerorganisationen in der Ukraine, aber auch in Rumänien oder Moldawien. Volunteers der Cevi helfen den Flüchtlingen direkt an der ukrainischen Grenze und die YMCAs vor Ort sind dank ihrer Struktur nahe am Geschehen und können rasch, fantasievoll und effizient Hilfe leisten.

KIRCHE UND KIRCHGEMEINDEHAUS BALGRIST

16. Mai, 19 Uhr

Anmeldung für den Spender-Apéro:
kk.siebenacht@reformiert.zuerich.ch
Bitte geben Sie im Mail ihre Adresse an, damit wir Ihnen einen Einzahlungsschein und eine Spendenbestätigung schicken können.
Bei Fragen wenden Sie sich an:
christoph.strebel@reformiert-zuerich.ch oder
pascal.ramelet@reformiert-zuerich.ch

«Wir starren entsetzt auf die grässlichen Kriegsbilder, die uns täglich erreichen. Eine neue, auf Frieden basierende Ordnung Europas scheint in Trümmern zu liegen.»



Quelle: Roland Gisler

FRÜHLINGSMÄRT KIRCHE BALGRIST

Nach einem wunderbaren und gut besuchten Novembermarkt freuen wir uns auf den Frühlingsmarkt 2022. Erste Zusagen der Standbetreiber sind eingetroffen und das engagierte Team aus Freiwilligen bereitet sich darauf vor, alle Anwesenden zu verköstigen und die Kinder zu unterhalten. Wie jedes Jahr haben wir auch dieses Mal freie Standplätze für interessierte Aussteller.

UMSCHWUNG DER KIRCHE BALGRIST

21. Mai, 10–17 Uhr,
Infos: benjamin.walser@reformiert-zuerich.ch



Quelle: www.1000jahrebaslermuenster.ch

TAGESAUSFLUG NACH BASEL

Am Donnerstag, 9. Juni holen wir den geplanten Ausflug: 1000 Jahre (2019) Baseler Münster nach: Fahrt mit dem Car, private Münsterführung zu Religion/Theologie/Kunst, für Interessierte Turmbesteigung möglich, Mittagessen in der Schlüsselzunft, Freiestrasse und Besuch der Fondation Beyeler vor der Heimfahrt. Auskunft/Anmeldung bei Martina Hoch.

ABFAHRT: KIRCHGEMEINDE- HAUS HOTTINGEN

Donnerstag, 9. Juni,
Abfahrt 8.30 Uhr

KONZERTE IM KIRCHENKREIS

Klingende Blumenwiese

Andreas Wildi, Teamleitung Musik | Wenn es einen Monat im ersten Halbjahr gibt, der musikalisch und literarisch für Wohlbefinden und Naturgenuss steht, so ist dies bestimmt der Mai. In Zeiten, da einem der Boden unter den Füßen wankt, tut es gut, sich an frühlingshaftem Optimismus zu orientieren. Unsere musikalischen Angebote unterstützen dies.

«Schmückt das Fest mit Maien, lasset Blumen streuen, zündet Opfer an...», dieses geistliche Lied aus dem frühen 18. Jahrhundert hat zwar den Weg ins Reformierte Gesangbuch nicht gefunden. Trotzdem gehört es im deutschen Sprachraum zum

«Genauso wie es in der Naturheilkunde wohl gegen jedes Leiden ein geeignetes Kraut gibt, findet man für jede Stimmung den passenden musikalischen Aufsteller.»

bekannteren Liedgut. Als Kind begegnete es mir allerdings nicht in der originalen heiteren Melodie, sondern in Kombination mit einer deutlich älteren, auf deren Versmass der Text ebenfalls passt: «Jesu meine Freude». Dieser Klassiker der barocken Choräle hat für moderne Ohren etwas Dunkles an sich, das sich vor allem durch die jeweils eröffnende und schliessende absteigende Tonleiter innerhalb der Moll-Quinte ergibt. Und trotzdem; egal wie fröhlich oder traurig dieselbe Musik auf verschiedene Hörgewohnheiten wirkt, durch sie geschieht immer eine kleine spirituelle Wandlung, die uns zu mehr Zuversicht bringt. Genauso wie es in der Naturheilkunde wohl gegen jedes Leiden ein geeignetes Kraut gibt, findet man für jede Stimmung den passenden musikalischen Aufsteller, sei es nun ein Choral, ein Kunstlied, ein Chanson oder ein Song aus Pop, Jazz und Rock. Das Musikangebot im Kirchenkreis gleicht im Wonnemonat dieses Jahres einer vielfältigen Blumenwiese. Da findet zunächst das Kinderkonzert «Die Orgelmaus» statt. In der Schöpfungstag-Serie «Musik & Poesie» sammelt sich Wasser und beginnen Pflanzen zu spriessen. Am Muttertag nimmt ein Kammermusikkonzert die Zuhörenden mit auf eine Reise nach Venedig und Paris.

In Erinnerung an Mani Matter, dessen Tod sich zum 50. Mal jährt, erklingt bei «Musik & Café» Bekanntes und Unbekanntes aus dem Werk des Berner Troubadours. Und die Alte Tonhallenorgel im Neumünster spielt sowohl zur Matinee als auch zum grossen Rezital Ende Monat auf. Die Maienwiese lädt also ein zum musikalischen Blumenpflücken nach Herzenslust. Auf dass ein bunter Strauss entstehe!

KREUZKIRCHE

Sa, 7. Mai, 15 Uhr

Orgelkonzert für Kinder mit Zrinka Durut

GROSSE KIRCHE FLUNTERN

Sa, 7. Mai, 18 Uhr

«Musik & Poesie» mit Olga Pavlu (Sopran), Andreas Wildi (Orgel), Pfrn. Chatrina Gaudenz, Till Löffler (Konzept)

KIRCHGEMEINDEHAUS HOTTINGEN

Di, 17. Mai, 15 Uhr

«Musik & Café» mit Andreas Aeschlimann (Sänger), anschliessend Kuchen und Kaffee, Info/Anmeldung: Martina Hoch

Weitere Daten siehe im Kalender unter «Konzerte»



Quelle: Elisabeth Gilgen

BEI NEUGEBORENEN UND IHREN FAMILIEN

Willkommensbesuche

Stefanie Porš, Pfarrerin | Die Geburt eines Kindes stellt vieles auf den Kopf. Ein Paar muss sich neu organisieren und die Kinder müssen ihren Platz in der Familie finden. Als Kirchgemeinde wollen wir für die Familien da sein.

«Kinder sind eine Gabe Gottes und Leibesfrucht ist ein Geschenk», heisst es im Psalm 127. Kinder sind eine Gabe – und gleichzeitig eine grosse Aufgabe. Eltern begleiten ihr Kind auf seinem Weg und helfen ihm bei den ersten Schritten. Das ist eine beglückende Erfahrung. Gleichzeitig ist Elternsein nicht immer einfach. Zu den Glücksgefühlen gesellen sich manchmal Ängste, schlaflose Nächte, Eifersucht der älteren Kinder und wenig Zeit für die Partnerschaft. Die Familie ist im Werden und mit einigen Herausforderungen konfrontiert. Als Kirchge-

meinde wollen wir die Neugeborenen willkommen heissen, den Eltern mit einer Karte gratulieren, ihnen ein Geschenk übergeben und bei einem Besuch Kontakt zur jungen Familie knüpfen. Wir zeigen damit: Wir sind da, haben ein offenes Ohr für Freuden und Sorgen der Familie und bieten Unterstützung in Fragen der religiösen Erziehung des Kindes und darüber hinaus.

AUSKUNFT

stefanie.pors@reformiert-zuerich.ch
stefan.frei@reformiert-zuerich.ch



Zugang zu Wasser – Grundvoraussetzung für jegliches Leben. Quelle: HEKS

FÜR MENSCHENWÜRDE UND GERECHTIGKEIT

75 Jahre HEKS – Karl Heuberger

Martina Hoch, Sozialdiakonin | HEKS unterstützt in über dreissig Ländern auf vier Kontinenten Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zur Bekämpfung von Armut und Ungerechtigkeit und setzt sich für ein Leben in Würde für alle Menschen ein.

Gleichzeitig wirkt HEKS mit seiner entwicklungspolitischen Arbeit auf einen systemischen Wandel hin – in der Schweiz und weltweit. HEKS leistet weltweit humanitäre Hilfe für die Opfer von Naturkatastrophen und kriegsrischen Konflikten und unterstützt die kirchlich-diakonische Arbeit in Osteuropa und im Nahen Osten.

Karl Heuberger, Mitarbeiter des HEKS, wird einen kurzen Überblick geben über die Geschichte des HEKS und sein aktu-

elles Engagement für Zugang zu sauberem Wasser in Ländern des Südens vorstellen. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Diskussionen, unter anderem auch zum Engagement des HEKS in der Ukraine – wohin unsere Kollekte geht – und für die Schutzsuchenden aus der Ukraine.

**KIRCHGEMEINDEHAUS HOTTINGEN,
ASYLSTRASSE 36**

Mittwoch, 4. Mai, 14.30 Uhr

Auskunft/Anmeldung: Martina Hoch

NEUES JUKI-ANGEBOT

Das Wahlfachprogramm kommt

pfefferstern

Quelle: Pfefferstern

STEFAN FREI

Sozialdiakon

Im Kirchenkreis sieben acht besuchen Jugendliche von der sechsten bis achten Klasse die Jugendkirche (JuKi). Ab dem nächsten Schuljahr dürfen sich die Schüler:innen auf eine spannende Neuerung im Programm freuen. Nebst dem klassischen Unterricht und den Jugendgottesdiensten wird es neu auch ein Wahlfachprogramm geben. Die Jugendlichen dürfen somit ihren eigenen kirchlichen Interessen nachgehen oder auch einfach ausprobieren, welche Angebote ihnen Freude bereiten. Möglich gemacht wird dies durch die Website «Pfefferstern», welche bereits in anderen Kirchenkreisen der Stadt Zürich genutzt wird. Es ist eine Ausschreibungsplattform, auf welcher die Schüler:innen alle Angebote sehen und sich anmelden können. Damit die Angebote möglichst vielfältig sind, arbeiten Personen aus verschiedenen Berufsgruppen am Wahlfachprogramm mit. Das Team Jugend freut sich natürlich auch auf Vorschläge von interessierten Leser:innen. Melden Sie sich also ungeniert bei uns, falls Sie sich gerne mit Ihren Ideen am Wahlfachprogramm beteiligen möchten.

FREIWILLIGE HELFER:INNEN GESUCHT

Flohmarkt Hottingen

Ab 16. August, 10 Uhr nehmen wir Waren an für Haushalt, Kinder, Raritäten, Kunst u.a. Wer hat Lust mitzumachen? Der Erlös geht an HEKS/Ukraine und OFF (Ort für Frauen), Zollikerstrasse

**KIRCHGEMEINDEHAUS HOTTINGEN,
ASYLSTRASSE 36**

Fr. 26.8. 16–21 Uhr, Sa. 27.8. 10–14 Uhr
Auskunft: Martina Hoch

Gottesdienste

So, 1. Mai, 10 h

Gottesdienst

Kirche Balgrist
Pfr. Christoph Stöbel,
Orgel: Bruno Reich

So, 1. Mai, 10 h

Gottesdienst

Kreuzkirche
Pfrn. Heidrun Suter-
Richter,
Ad hoc-Chor: Reto Cuoniz
Orgel: Zrinka Durut

Sa, 7. Mai, 18 h

Musik und Poesie

Grosse Kirche Fluntern
Pfrn. Chatrina Gaudenz,
Andreas Wildi, Till Löffler

So, 8. Mai, 10 h

Gottesdienst

Grosse Kirche Fluntern
Pfr. Tak Pappes
Orgel: Bruno Reich

So, 8. Mai, 10 h

Gottesdienst

Kirche Neumünster
Pfrn. Heidrun Suter-
Richter,
Orgel: Andreas Wildi

So, 15. Mai, 10 h

Gottesdienst

Kirche Balgrist
Pfr. Christoph Stöbel,
Orgel: Andreas Wildi

So, 15. Mai, 10 h

Gottesdienst

Kreuzkirche
Pfarrer: Pfr. Beat Büchi,
Orgel: Zrinka Durut

So, 22. Mai, 10 h

Gottesdienst

Grosse Kirche Fluntern
Pfrn. Chatrina Gaudenz,
Orgel: Andreas Wildi

So, 22. Mai, 10 h

Gottesdienst

Kirche Neumünster
Pfr. Pascal-Olivier Ramelet,
Orgel: Bruno Reich

Mi, 25. Mai, 19 h

**Musik und Wort am Abend
vor Auffahrt**

Kirche Neumünster
Pfrn. Stefanie Porš,
Musik: «The Blue Crew»

Do, 26. Mai, 10 h

Taizé-Feier

Grosse Kirche Fluntern
Pfrn. Chatrina Gaudenz,
Orgel: Bruno Reich

So, 29. Mai, 10 h

Gottesdienst

Kirche Balgrist
Pfr. Christoph Stöbel,
Orgel: Andreas Wildi

So, 29. Mai, 10 h

Gottesdienst

Kreuzkirche
Pfrn. Heidrun Suter-
Richter,
Orgel: Zrinka Durut

In Alterszent- ren nur für Bewohner: innen

Fr, 29. April, 10.30 h

Doldertal

Pfrn. Heidrun Suter-
Richter

Mi, 11. Mai, 16.30 h

Aventin

Pfrn. Heidrun Suter-
Richter

Sa, 14. Mai, 10 h

Klus Park

Pfrn. Heidrun Suter-
Richter

Do, 19. Mai, 15 h

Villa Böcklin

Pfrn. Heidrun Suter-
Richter



Quelle: Firma H. Rüetschi AG

Glockengeschichten

Was wären unsere Kirchen ohne Glocken? Seit 650 Jahren ist die Firma Rüetschi aus Aarau ein Markenzeichen für alles rund um Glocken. So betreut die Firma auch die beiden Glocken der Katholischen Kirche St. Martin. Wir haben Gelegenheit, einen Einblick in die interessante Arbeit eines Glockenbauers zu erhalten.

**ÖKUMENISCHER NACHMITTAG ALTE KIRCHE FLUNTERN,
GLORIASTRASSE 100**

Dienstag, 17. Mai, 14.30 Uhr

Do, 5. Mai, 18.30 h

sinnhaft leben

Kirche Neumünster
Anmeldung:
Pfrn. Stefanie Porš

Fr, 6., 13., 20. Mai, 12 h

Meditation

Kreuzkirche
Anmeldung: Pfrn. Heidrun
Suter-Richter

So, 8., 22. Mai, 10 h

Morgenandacht

Kirche Balgrist

Sa, 14. Mai, 11 h

Orgelmatinee

Kirche Neumünster
Werke v. G. Mahler u.a.
Olga Pavlu (Gesang),
Andreas Wildi (Orgel)

So, 29. Mai, 18 h

Orgelrezital

Kirche Neumünster
Olga Zhukova (Lübeck)
Werke von J. S. Bach u.a.

Konzerte

So, 8. Mai, 17 h

**Kammerkonzert
zum Muttertag**

Kirche Neumünster
Werke von Johann
Christoph Friedrich Bach,
Claude Debussy, Franz
Doppler, Antonio Vivaldi,
u.a.
Querflöte: Qiling Chen
Querflöte: Meng-ni Chai
Orgel: Hisako Kikuchi

Spiritualität

Mo, 2., 9., 16., 23. Mai, 18 h

Kontemplatives Gebet

Kirche Neumünster

Di, 3., 17., 31. Mai, 8.30 h

Morgengebet

Alte Kirche Fluntern
Team Morgengebet
Pfrn. Chatrina Gaudenz

Kinder und Familie

**Di, 3., 10., 17., 24.,
31. Mai, 9.15 h**

**Singe mit de Chliine und
de Grössere**
KGH Balgrist Saal

Sa, 7. Mai, 9.30 h

Singe am Samschtig
KGH Balgrist Saal

Sa, 7. Mai, 11 h

Fiire mit de Chliine

Grosse Kirche Fluntern
Ulrike Beer Hungerbühler
Pfrn. Chatrina Gaudenz,
Klavier: Zrinka Durut

Sa, 7. Mai, 15 h

Konzert für Kinder

Kreuzkirche
Orgel: Zrinka Durut

Sa, 7. Mai, 16.30 h

Fiire mit de Chliine

Kirche Neumünster
Pfrn. Stefanie Porš

Do, 26. Mai bis

So, 29. Mai

**Generationen-Wochen-
ende in Montmirail**

Pfrn. Stefanie Porš

Gemeinschaft

Mo, 2., 16., 30. Mai, 14 h

Spaziertreff

Infos / Anmeldung bei
Roland Gisler

Di, 3. Mai, 12 h

ESSEN und Begegnung

KGH Hottingen
Anmeldung: Martina Hoch

Di, 3., 10., 17., 24.,

31. Mai, 14 h

Bistro bedient

KGH Balgrist Bistro

Mi, 4. Mai, 8.30 h

Mittwochstreff

mit Zmorge
«Zwingli: Reformator –
Terminator – isch Wurscht»
KGH Balgrist Saal

Mi, 4. Mai, 12 h

Mittagstisch für alle

KGH Balgrist Bistro

Do, 5. Mai, 14.30 h

Offene Textil-Werkstatt

KGH Balgrist

Mo, 9., 23. Mai, 14 h

Spieltreff

KGH Balgrist Bistro

Do, 12. Mai, 9.30 h

Gemeinsames Lesen

AlleeHaus Gartensaal

Do, 12. Mai, 18.30 h

Ladies Night Out

Treffpunkt siehe
Ausschreibung

Di, 17. Mai, 11.05 h

Uetli-Club

Treffpunkt um 10.05 Uhr
im HB Zürich (S10) oder
um 12.30 Uhr im
Restaurant Uto-Staffel.
Info: 044 381 11 83

Di, 17. Mai, 14.30 h

Ökumenischer

Nachmittag

Katholische Kirche
St. Martin

Mi, 18. Mai, 12 h

Mittagstreff im Kirchrain

Anmeldung:
Regina Angermann

Di, 24. Mai, 14.30 h

Kaffeenachmittag

im Kirchrain
Alterssiedlung
am Kirchrain

Di, 24. Mai

Ökumenischer

Senioren Ausflug

Nach Breisach am Rhein
Anmeldung bei
Nathalie Cooke /
Niklaus Gehrig

Do, 26. Mai, 9.30 h

Gemeinsames Lesen

AlleeHaus Gartensaal

So, 29. Mai, 18.00 h

Internationales

Orgelkonzert

Kirche Neumünster

Bildung und Kultur

Mi, 4. Mai, 14.30 h

Kultur am Nachmittag

KGH Hottingen
Infos: Martina Hoch

Do, 5., 19. Mai, 10 h

Musikwerkstatt

Ensemble

AlleeHaus Gartensaal
Anmeldung: Béatrice
Romano
Tel.: 044 381 98 24

Fr, 6. Mai, 20 h

Kino am Freitag

KGH Balgrist Saal

Di, 17. Mai, 15 h

Musik & Café

KGH Hottingen
Infos: Martina Hoch

Do, 19. Mai, 19 h

Kunst und Theologie

Kirche Balgrist

Mi, 25. Mai, 14.30 h

Kultur am Nachmittag

KGH Hottingen
Infos: Martina Hoch

Sa, 21. Mai, 10.00 h

Frühlingsmarkt

Kirchplatz Balgrist

FREUD UND LEID

TAUFEN:

Gregory Zehnder

Luca Emilio Anker

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON:

Alfred Georges Diggelmann

Werner Egger-Creux

Dorothea Annemarie
Fröhner-Schneider

Rosa Gaum-Langemann

Eva Hermine Germ-Hamel

Rudolf Jakob Ita

Marie-Louise

Leutwyler-Bisig

Erna Liechti

Kurt Alfred Prohaska

Elsbeth Rey

Anna Maria

Schneider-Würgler

Johanna Margareta

Schwaller

Verena Margaretha

Spahr-Wettstein

Ruth Wetzler-Gautschi

Elsbeth Zogg

ZUM GEDENKEN:

GABRIELE KIND

(1936–2022)

Roland Gisler, Eliza Baumgartner | Sie war Kirchenpflegerin im Balgrist, Vizepräsidentin, Delegierte in der Zentralkirchenpflege, Dirigentin des Kirchenchors, freiwillig Engagierte, Musikerin ... in manchen Funktionen diente Gabriele Kind lange Jahre in der Kirchgemeinde Balgrist – und prägte diese mit ihrer umsichtigen, integrativen Art mit. Am 19. Februar ist sie im 86. Altersjahr verstorben. Liebe Gabriele, dein Bratschenspiel – deine Würde – deine Güte – deine Gelassenheit – dein Interesse an den Menschen – deine Grossherzigkeit – deine christliche Überzeugung – deine Geschichten von der Insel – dein Lächeln am Sonntagmorgen ... du bleibst in dankbarer Erinnerung!



Quelle: Patrick Aegerter

Ökumenische Seniorenferien in Lenk

Vom 27. Juni bis 3. Juli reist eine Gruppe, bestehend aus Senior:innen unseres Kirchenkreises und der Erlöser Pfarrei, gemeinsam ins schöne Simmental für eine gemütliche Ferienwoche. Feines Essen, verschiedene Tagesaktivitäten und sogar Wellnessmöglichkeiten im Hotel Simmenhof erwarten Sie. Es hat Platz für ungefähr 20 Personen, anmelden kann man sich bis Ende Mai. Herzliche Einladung!

LENK, SIMMENTAL

Montag, 27. Juni bis Sonntag, 3. Juli

Anmeldung: nathalie.cooke@reformiert-zuerich.ch / 044 383 60 68



www.reformiert-zuerich.ch/sieben-acht



Quelle: Susanne Wipf

SUSANNE WIPF BEI KULTUR AM NACHMITTAG

Olivenöl aus Palästina für PalCH

Martina Hoch, Sozialdiakonin | Susanne Wipf, ehemalige Kirchenpflegerin Neumünster, engagiert sich seit vielen Jahren für die Kampagne Olivenöl aus Palästina und ein Kindergartenprojekt im Libanon (PalCH), das vom Verkaufserlös finanziert wird. Wir unterstützen sie dabei mit OeME-kredit und Kollekten – auch bei Kultur am Nachmittag am 25. Mai.

Seit 20 Jahren vermarktet der Verein «Kampagne Olivenöl aus Palästina» zwei Produkte aus der Westbank zur Unterstützung palästinensischer Kleinbauernfamilien: das Extra Vergine Olivenöl und Za'tar – beides in Bioqualität. Schon von Beginn an waren die Kirchgemeinden eine wichtige Stütze im Verkauf und sind es bis heute geblieben. Zahlreiche Kundinnen und Kunden beziehen das Öl durch die Kirchgemeinden. Viele Freiwillige kaufen das Öl und Za'tar jeweils in den Herbst- und Wintermonaten an Weihnachtsmärkten oder wie in Zürich am Stand unter dem gelben Zelt. Kultur am Nachmittag am 25. Mai soll einen Einblick geben in die Herkunft des Öls und Za'tars, die Ernte, die Verarbeitung von der Westbank bis zum Verkauf in der Schweiz. Darüber hinaus wird Susanne Wipf über Projekte informieren, die dank dem Erlös finanziell unterstützt werden können. Zum Beispiel PalCH, ein Kindergartenprojekt in den Flüchtlingslagern im Libanon. Der Kindergartenbesuch ist Voraussetzung für einen Schulbesuch. Deshalb unterstützen auch wir mit OeME (Oekumene, Mission, Entwicklung)-krediten. Sie werden an diesem Nachmittag Öl kaufen und für PalCH spenden können. Herzliche Einladung.

Darüber hinaus wird Susanne Wipf auch am Hottinger Flohmarkt am 26./27. August wieder einen Stand mit Olivenöl haben.

KIRCHGEMEINDEHAUS HOTTINGEN

Mittwoch, 25. Mai, 14.30 Uhr

Auskunft/Anmeldung: Martina Hoch

KIRCHEN

Kirche Balgrist, Lenggstr. 75, 8008 Zürich
Alte Kirche Fluntern, Gloriastr. 98, 8044 Zürich
Grosse Kirche Fluntern, Gellertstr. 1, 8044 Zürich
Kreuzkirche, Dolderstr. 60, 8032 Zürich
Kirche Neumünster, Neumünsterstr. 10, 8008 Zürich

KIRCHGEMEINDEHÄUSER

Balgrist, Lenggstrasse 75, 8008 Zürich
Hottingen, Asylstrasse 36, 8032 Zürich
Neumünster, Seefeldstrasse 91, 8008 Zürich

ADMINISTRATION

Neumünsterallee 21, 8008 Zürich
kk.siebenacht@reformiert-zuerich.ch
044 383 48 24 | 8.30 bis 12.00 Uhr

PFARRAMT

Beat Büchi | 044 251 16 38
Chatrina Gaudenz | 079 655 24 16
Stefanie Porš | 044 380 03 04
Pascal-Olivier Ramelet | 044 383 33 51
Christoph Strebel | 044 381 01 30
Heidrun Suter-Richter | 044 383 40 27

SOZIALDIAKONIE

Regina Angermann | 044 251 09 37 (Fluntern)
Benjamin Bodmer | 044 380 01 73 (Balgrist)
Nathalie Cooke | 044 383 60 68 (Neumünster)
Stefan Frei | 044 383 07 04 (Neumünster)
Roland Gisler | 044 381 09 62 (Balgrist)
Martina Hoch | 044 253 62 21 (Hottingen)
Simon Jaussi | 078 919 91 41 (Hottingen)

KATECHETIK

Ulrike Beer Hungerbühler | 079 475 80 33
Heidi Trachsel | 079 385 76 40
Thinsi Uiker | 076 335 20 09

MUSIK

Nino Chokhanelidze | 079 752 59 38
Reto Cuonz | 052 222 64 61
Zrinka Durut | 076 530 05 14
Sven-David Harry | 077 466 90 85
Christoph Rehli | 078 677 19 31
Andreas Wildi | 078 918 06 32

SIGRISTEN/HAUSWARTUNG

Urs Pfenniger | 044 383 66 74 (KGH Neumünster)
Taulant Krasniqi | 078 698 10 22 (KGH Neumünster)
Enver Nikqi | 078 680 48 87 (Hottingen)
Christian Roth | 044 381 97 07 (Balgrist)
Daniel Rutishauser | 077 444 94 40 (Fluntern)
Lutz Schmalfuss | 076 459 46 71 (Neumünster)
Barbara Thommen | 044 251 61 57 (Hottingen)

KIRCHENKREISKOMMISSION

Thomas Manhart, Präsident | 079 623 35 44
Regine Bernet | 044 825 52 95
Luzius Eggenschwyler | 077 499 28 52
Urs Frey | 076 528 35 33
Susi Lüssi | 044 201 85 62
Mona Schatzmann | 076 585 12 55
Susanne Stamm | 079 791 58 37

ALLE MITARBEITENDEN ERREICHEN SIE UNTER
vorname.name@reformiert-zuerich.ch